



Wichtige Informationen für den letzten Schultag und den Unterricht im kommenden Schuljahr

23. Juli 2020

Liebe Eltern,

das Schuljahr 19/20 nähert sich dem Ende. Es war und ist immer noch ein sehr arbeitsintensives Schuljahr, in dem von allen Beteiligten viel Flexibilität abverlangt wurde. Auch im nächsten Schuljahr müssen einige Dinge aufgrund der Corona-Pandemie umstrukturiert werden.

Zunächst **zum letzten Schultag am Mittwoch, den 29.07.2020**: Es findet kein Gottesdienst und auch kein Ganztagesangebot an diesem Tag statt. **Schulende ist um 12:15 Uhr.**

Um entstandene Lücken aufzuholen, haben wir die Möglichkeit einer Stundentafelöffnung. Dadurch können kreative Lösungen zur Förderung Ihrer Kinder im nächsten Schuljahr gefunden werden. Das gesamte Kollegium ist der Auffassung, dass Förderstunden im laufenden Schulbetrieb eine gezielte und effiziente Förderung darstellen.

Im **nächsten Schuljahr** werden Ihre Kinder **in der Regel im Präsenzunterricht in der Schule unterrichtet**. Um im Bedarfsfall Infektionsketten nachvollziehen und unterbrechen zu können, sind möglichst konstante Gruppenzusammensetzungen erforderlich. Wo immer möglich, sollte sich der Unterricht auf die reguläre Klasse oder Lerngruppe beschränken. D. h. für unsere Schule, dass der Sachunterricht in Klasse 3 und 4 im Klassenverband stattfinden wird. Im nächsten Schuljahr wird es somit kein Sachunterrichtsprojekt geben.

Auch im **Ganztagsbereich und in der Lerni-Kerni** werden wir weiterhin auf stabile Gruppen achten, die sich nur aus einer Stufe zusammensetzen werden. (z. B.: Klasse 1a und 1b wird im Ganztags zusammengefasst). Leider kann im ersten Schulhalbjahr keine Wahl der Kreativangebote stattfinden. Falls es zu weiteren Lockerungen kommen würde, können dann wie gewohnt im zweiten Schulhalbjahr wieder die Kreativangebote gewählt werden. **Der Ganztags startet am ersten Schultag (Montag, den 14.09.2020 um 7:50 Uhr).**

Der **Stundenplan** der Klassen bzw. Lerngruppen wird im Schuljahr 2020/2021 auf Basis der regulären Stundentafel erstellt. Dies gilt auch für den fachpraktischen Unterricht in den Fächern Sport und Musik. Singen in geschlossenen Räumen ist ausgeschlossen.

Fernunterricht ist vorzusehen

- für einzelne Schülerinnen und Schüler, die nicht den Präsenzunterricht besuchen können.
- für Schülergruppen, die temporär nicht in Präsenz unterrichtet werden.
- im Falle einer erneuten generellen Schulschließung.

Für den Fall, dass das Infektionsgeschehen neuerliche Klassen-, Schulschließungen oder die Wiederinkraftsetzung des Abstandsgebots erzwingt, ist es erforderlich, das Fernlernen der Schülerinnen und Schüler wirkungsvoll zu organisieren. Wir werden hierzu Standards festlegen, wie Sie der Umfrage im Anhang entnehmen können.

Eltern, die nicht wollen, dass ihr Kind am Präsenzunterricht teilnimmt, weil es einer Risikogruppe angehört, können dies der Schule schriftlich per Brief anzeigen und vom Schulbesuch absehen. Eltern können ihr Kind aufgrund einer **relevanten Vorerkrankung** unbürokratisch von der Teilnahme am Unterricht entschuldigen. Ob der Schulbesuch im Einzelfall gesundheitlich verantwortbar ist, muss ggf. mit dem (Kinder-) Arzt geklärt werden. **Eine Attestpflicht für Kinder mit einer relevanten Vorerkrankung nach den Kriterien des RKI**

besteht nicht. Diese Entscheidung wird generell, also nicht von Tag zu Tag, getroffen. Schülerinnen und Schüler, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, werden mit Unterrichtsmaterialien versorgt. Sofern eine Schülerin oder ein Schüler **grundsätzlich am Unterricht teilnimmt** (Regelfall für Kinder ohne relevante Vorerkrankung), melden Sie Ihr Kind wie gewohnt krank.

Mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen wie Schullandheimaufenthalte, Schüleraustausch oder Studienreisen sind im ersten Halbjahr untersagt. Die Regelung für das zweite Halbjahr wird rechtzeitig kommuniziert. Andere außerunterrichtliche Veranstaltungen können stattfinden, sofern die jeweils geltenden Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden.

Schulveranstaltungen, deren Beteiligte nicht nur der konstanten Gruppenzusammensetzung entsprechen, sind so zu gestalten, dass sie den Regelungen der Corona-Verordnung für Ansammlungen genügen. Dies betrifft beispielsweise die Einschulung. Die Einschulung wird in diesem Jahr an zwei Terminen stattfinden (Do, 17.09.2020 und Fr, 18.09.2020 jeweils Treffen um 9:15 Uhr). Einzelheiten erhalten die Eltern der Einschulungskinder und der jetzigen Stufe 1 in einem weiteren Schreiben.

Um das Infektionsrisiko für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrkräfte zu minimieren, ist es wichtig, dass am Schulbetrieb keine Personen teilnehmen, die sich möglicherweise mit dem SARS-CoV-2 Virus infiziert haben. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind deshalb Personen,

- die in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem Kontakt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder
- die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur oder Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns aufweisen.

Zum Zeitpunkt der Wiederaufnahme des Schulbetriebs nach den Sommerferien sowie nach weiteren Ferienabschnitten werden deshalb alle am Schulbetrieb teilnehmenden Personen, also die Schülerinnen und Schüler bzw. deren Personensorgeberechtigten ebenso wie die Lehrkräfte danach gefragt, ob nach ihrer Kenntnis einer dieser Ausschlussgründe vorliegt. Diese schriftliche Erklärung soll allen Beteiligten noch einmal bewusst machen, dass sie kein Infektionsrisiko in die Einrichtung hineinragen dürfen und im Zweifelsfall besser der Schule fern bleiben.

Falls sich Ihre **Kontaktdaten (Handynummer, Mailadresse, ...)** geändert haben, teilen Sie bitte die neuen Daten der Klassenlehrerin mit.

Der **Regiokartenverkauf für den September** findet am 09.09.2020 und 10.09.2020 von 10:00 bis 12:00 Uhr, sowie am 14.09.2020 von 8:00 bis 10:00 Uhr bei Frau Zipfel im Sekretariat statt.

Die schriftliche Erklärung, die Umfrage und der Ferienplan sind dem Schreiben angehängt. Alles finden Sie auch auf unserer Homepage.

Bitte geben Sie die **Umfrage bis zum Freitag, den 24.07.2020**, ab. Vielen Dank.

Herzlichste Grüße

Alexandra Hoffmann, Rektorin